

Liebe Marita,

seit dem 1. August 2000, d.h. mehr als 20 Jahre, hast Du die Geschicke des Hausdülmener Kindergartens gestaltet und gelenkt. Obwohl sich die Pädagogik und Kindergartenarbeit während dieser Zeit stark verändert hat, hast Du immer kreative Lösungen gefunden und neue Wege erschlossen.

Als Leiterin der Einrichtung hast Du Dich zusätzlich ehrenamtlich auch in unserer Kirchengemeinde Stankt Mauritius engagiert. Ob im Ortsausschuss, Liturgiekreis oder anderen Gremien. Du warst immer vor Ort. Hierfür mein ganz besonderer Dank.

Danke sage ich auch für die vielen Aktionen, die Du im Kindergarten initiiert hast. Ich will hier nur ein paar Beispiele nennen:

- die Krippenfeier an Heilig Abend, die bis heute mit Unterstützung der Eltern und Deines Teams stattfindet
- die Bibelwochen - anfangs galt das Angebot auch für die Grundschule
- das Mittagessen für die Kinder, die ihr Essen zu Beginn noch selbst mitgebracht haben
- den Um- bzw. Anbau von Essraum, Schlafrum und Snoozleraum.

Darüber hinaus hast Du immer einen intensiven Kontakt zu den Eltern und die Zusammenarbeit mit dem Elternrat gepflegt, stets ein offenes Ohr für ihre Nöte und Sorgen gehabt. Ganz wichtig ist auch, dass Du zusammen mit Deinem Team den Übergang der Maxis vom Kindergarten zur Grundschule kompetent gestaltet und begleitet hast.

Liebe Marita, auch negative Erfahrungen waren zu bewältigen, wie die Schließung der 4. Gruppe (2004) und die damit verbundene

Entlassung von Erzieherinnen. 2008 wurde die 4. Gruppe dann wieder eröffnet und es folgte sogar noch eine 5. Gruppe, die unseren Kindergarten zu einem der größten im Dülmener Stadtgebiet machte.

Da die 5. Gruppe als sogenannte Notgruppe im Turnraum untergebracht war, kam es zu erheblicher Mehrarbeit für Dich und Deine Mitstreiterinnen. Toiletten- und Waschräume mussten doppelt genutzt, Garderoben- und Eingangsbereiche neu erschlossen werden und Gruppenräume wurden in Schlafräume umgewandelt. Als Ersatz für den Turnraum durften wir zeitweise die Grundschulturnhalle benutzen. Das bedeutete für die Kleinen einen längeren Hin- und Rückweg bei Wind und Wetter.

Auf Deine Initiative hin haben wir dann 2017 mit Architektenunterstützung die Erweiterungsplanung des Kindergartens in Angriff genommen. Nach langer Planungsphase und etlichem Hin und Her konnte endlich Ende des letzten Jahres 2020 mit der Ausführung begonnen werden. Die Fertigstellung kannst Du Dir nun in aller Ruhe aus der Ferne ansehen - und wie ich dich kenne - folgst Du gerne unseren Einladungen zum Richtfest und zur Wiedereröffnung.

Du hast während Deiner langen Dienstzeit jede Herausforderung angenommen und sie mit Fachlichkeit, Beharrlichkeit, Kreativität und Gottvertrauen gemeistert. Du warst das Gesicht unseres Kindergartens und hast ihn nach außen hervorragend repräsentiert.

Zum Schluss sage ich noch einmal herzlichen Dank für Deine langjährige Arbeit im Sankt Mauritius Kindergarten, Hausdülmen. Danke auch, dass Du mich so lange ertragen hast.

Deiner Nachfolgerin wünsche ich einen guten Start und mindestens genauso viele erfolgreiche Jahre.